

Einbrüche auf Rekordhoch - Kriminalprävention - Projekttag 26. Oktober, Erfolgsformel: Wie Sie Langfingern die Tour vermasseln!

Am Sonntag ist "Tag des Einbruchschutzes". An diesem Tag informiert die Polizei traditionell über Einbruchprävention. Das ist heute notwendiger denn je. Denn seit fünf Jahren steigen in Deutschland die Einbruchzahlen - 2013 erreichten sie Rekordniveau. Langfinger schafften sich im dreieinhalb Minutentakt unerlaubten Zutritt in Häuser und Wohnungen. Dies ist der höchste Stand seit 15 Jahren und spiegelt sich in versicherten Schäden von 480 Millionen Euro wider (GDV). Die am Sonntag beginnende Winterzeit nutzen Diebe gerne für ihre kriminellen Machenschaften. Die SV Sparkassenversicherung (SV) gibt Tipps zur Abschreckung.

Am Sonntag ist "Tag des Einbruchschutzes". An diesem Tag informiert die Polizei traditionell über Einbruchprävention. Das ist heute notwendiger denn je. Denn seit fünf Jahren steigen in Deutschland die Einbruchzahlen - 2013 erreichten sie Rekordniveau. Langfinger schafften sich im dreieinhalb Minutentakt unerlaubten Zutritt in Häuser und Wohnungen. Dies ist der höchste Stand seit 15 Jahren und spiegelt sich in versicherten Schäden von 480 Millionen Euro wider (GDV). Die am Sonntag beginnende Winterzeit nutzen Diebe gerne für ihre kriminellen Machenschaften. Die SV Sparkassenversicherung (SV) gibt Tipps zur Abschreckung.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik 2013 zeigt auch, dass bei über 40 Prozent der Einbrüche die Räuber von ihrer Tat abließen. Offensichtlich ist es vielen Bürgern gelungen, Einbrecher abzuschrecken. "Alleine durch das richtige Verhalten ließe sich mancher Einbrecher verjagen - und Hausbesitzer könnten ruhiger schlafen", ist Peter Philipp, Schadenchef bei der SV, überzeugt.

Erfolgsformel: Verhalten, gute Nachbarschaft und Sicherheitstechnik

Viele Leute sind zu sorglos, wenn sie das Haus verlassen. Da bleiben Fenster gekippt, Haustüren unverschlossen und Balkontüren geöffnet. Selbst für einen Gelegenheitstäter ist da der Einbruch ein Kinderspiel. Mit einfachstem Werkzeug wie einem Draht, Schraubenzieher oder dem Kuhfuß knackt er innerhalb von Sekunden eine unverschlossene Tür oder ein gekipptes Fenster. Aber sobald ein Einbruch länger als zwei bis fünf Minuten dauert, lassen die meisten Diebe von ihrem Vorhaben ab. "Das ist Ihre Chance! Vermasseln Sie den Dieben die Tour", empfiehlt Philipp. Wie das gelingt, hat die SV für Sie in der untenstehenden Tabelle zusammengefasst.

Im Fall der Fälle: Hausratversicherung springt ein

Doch wer bezahlt eigentlich die Schäden nach einem Einbruch und wie hoch sind diese? Das entwendete Diebesgut ist nicht der einzige Schaden, der dem Haus- oder Wohnungsbesitzer entsteht. Beispielsweise müssen auch aufgehebelte Wohnungs-, Balkontüren oder Fenster repariert und Instand gesetzt werden. Beruhigend, dass für all diese Schäden die Hausratversicherung einspringt.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.sparkassenversicherung.de.

Erfolgsformel: Machen Sie es Langfingern schwer!

So vermasseln Sie die Diebestour

- Diebe lieben **schnelle Beute!** Schließen Sie Fenster und Türen fest zu, wenn Sie aus dem Haus gehen. Auch dann, wenn Sie nur kurz zum Einkauf um die Ecke gehen.
- Diebe lieben **eindeutige Gelegenheiten!** Erst recht gilt das, wenn Sie unterwegs sind oder in die Ferien fahren. Weder auf Facebook noch auf dem Anrufbeantworter den Urlaub bekanntgeben. Ihr Haus sollte immer bewohnt "wirken". Also keine überquellenden Briefkästen, Rollläden ab und zu bewegen (lassen).
- Diebe lieben **Unbekümmertheit!** Schlüssel nicht im Außenbereich deponieren.
- Diebe lieben **leichte Arbeit!** Spezielle Schlösser für Fenster und Türen erschweren den Einbruch. Alarmanlagen von geprüfter und zertifizierter Technik sind das i-Tüpfelchen der Sicherheitstechnik.
- Diebe lieben es **leise!** Kennen Sie die Schwachstellen Ihres Hauses? Klassische Angriffspunkte sind Fenster, Kellerfenster, ungesicherte Schächte, Haus- und Balkontüren. Mechanische Sicherungen, wie Querriegel-Schlösser mit Sperrbügel machen es Einbrechern schwer - und sie machen Lärm.

Grafik: Machen Sie es Dieben schwer!
sv Meme Einbruchschutz logo klein

Dauert ein Einbruchversuch länger als 2 Minuten, geben Diebe häufig auf. In 2013 waren dies immerhin über 40 Prozent. Die Erfolgsformel dafür: Machen Sie es Dieben schwer.

Bild 1: Böse Überraschung

sv foto einbruch fenster

Quelle: SV Sparkassenversicherung

Bildunterschrift: Das wünscht man niemandem: Bei der Rückkehr erleben diese Hausbewohner eine böse Überraschung. Dabei kann man sich schon mit einfachen Mitteln schützen. Die goldene Regel ist, es Einbrechern möglichst schwer zu machen. Dies lohnt sich – nicht nur wegen des Geldes. Denn die psychischen Folgen eines Einbruchs sollte man nicht unterschätzen.

Grafik 2: Entwicklung Wohnungseinbrüche

sv Grafik Einbruch web

Linksammlung:

Unglaublich: So leicht geht ein Einbruch:

<https://www.youtube.com/watch?v=ce5RryZNjGQ>

Polizeiliche Kriminalstatistik:

http://www.bka.de/DE/Publikationen/PolizeilicheKriminalstatistik/pks__node.html?__nnn=true

GDV - Einbruchstatistik der Versicherungswirtschaft:

<http://www.gdv.de/2014/06/zahl-der-wohnungseinbrueche-ist-erneut-angestiegen/>

Kennen Sie die Schwachstellen Ihres Hauses? Einbrecher schon!

http://www.sparkassenversicherung.de/web/html/_resources/features/energie_und_haus/iframe_aussen.html

Prävention und Aktionstag K-Einbruch:

<http://www.k-einbruch.de/>

<http://www.nicht-bei-mir.de/>

Tipps zur Sicherheit bei Bau und Modernisierung:

<http://www.k-einbruch.de/downloads>

Welche Versicherung zahlt? Was Sie nach einem Einbruch tun sollten:

<http://www.geldsparen.de/sparen/Wohnen/hausratversicherung-den-taetern-ein-schnippchen-schlagen.php>

<http://www.gdv.de/2014/08/so-sind-einbrueche-versichert/>

Die psychische Belastung ist groß:

<http://www.gdv.de/2014/06/die-psychologischen-folgen-eines-einbruches/>

Wertgegenstandsliste direkt zum Download und am Rechner ausfüllen:

<http://www.k-einbruch.de/downloads>.

Pressekontakt:

Andrea Lee-Ott

Telefon: 0711 / 898 - 48224

E-Mail: andrea.lee-ott@sparkassenversicherung.de

Stefanie Rösch

Telefon: 0711 / 898 - 48222

E-Mail: stefanie.roesch@sparkassenversicherung.de

Unternehmen:

SV SparkassenVersicherung

- Unternehmenskommunikation -

Löwentorstr. 65

70376 Stuttgart

Internet: www.sparkassenversicherung.de

